



Regenerative Bienenhaltung  
Marc La Fontaine  
Am Steinhäusle 13 a  
76228 Karlsruhe

info@bievital.com  
www.bievital.com  
Tel: 0721/15649715  
Fax: 0721/95967070

## Infobrief 09.08.2018 Asiatische Hornisse

Und hier noch etwas was mir sehr am Herzen liegt:

**Asiatische Hornisse:** Wir können glücklich sein, dass Sie endlich da ist. Sie wird unser kaputtes Ökosystem (wie die indische Balsamine) verbessern und eben keinen Schaden anrichten!

Diese Tiere zu vernichten ist kopflos. Unsere „heimischen“ Hornissen sterben aus, dank der Spritzmittel im Acker (abgespritzte Raupen z.B. werden mitunter verzehrt, was den Tod nach sich zieht). Die asiatische Hornisse jagt gesundes Frischfleisch aus der Luft, ja genau vorzugsweise unsere Bienen. Wir Imker sind doch sonst so stolz darauf, dass unsere Bienen nicht nur uns mit Nahrung (Honig usw.) versorgen, sondern eben auch Nahrungsgrundlage vieler Tiere sind und somit Ökosysteme aufwerten. Ich selbst hab in Asien gelebt und einfach mit den Hornissen geimkert, ohne Probleme, und zwar mit den heimischen Bienen, sowie auch der Mellifera. Aus wissenschaftlicher Sicht: Ein nicht intaktes, krankes, varroageplagtes Volk wird ziemlich platt gemacht von diesen Hornissen, da gehören aber auch unsere Wespen mit dazu oder andere Schädlinge. Es ist nun nahelegend die asiatische Hornisse zu ignorieren oder zu bestaunen und eben besser auf seine Völker aufzupassen: nur intakte, vitale und starke Völker halten. Der selbe Grundsatz gilt übrigens bei allen Schädlingen/Räubern und sollte sowieso höchstes Anliegen eines jeden Bienenhalters sein.

### **Bienenweide:**

Wir Imker sind eigentlich das einzige direkte Bindeglied als Sprachrohr der Umwelt zur Menschheit. Ist doch ein Bienenvolk ein repräsentatives Beispiel, wie es dem Ökosystem im Flugkreis des Bienenvolkes ergeht. 2019 will die Stadt Karlsruhe die Robinien dezimieren, dieses Jahr war es der Götterbaum. Im Hintergrund laufen schon lange Ausrissaktionen gegen Neophyten, z.B. indische Balsamine und Goldrute als beste Bienenweide. Warum dies so gehandhabt wird, ist ein Umweltskandal und es wird an uns Imkern liegen, dies zu erkennen, zu melden und zu ändern. Auch ein schönes Beispiel ist, dass ein Amt hier den Bienenbaum in einem Gebiet verbietet, während das selbe Amt in einer anderen Stadt die Anpflanzung erlaubt. Um etwas zu ändern müssen wir erstmal verstehen was denn da genau abläuft, es gibt zu diesem Thema leider nur ein sehr gutes wissenschaftliches Buch, das allerdings vollständig informiert – **Fred Pearce die Neuen Wilden** – unbedingt lesen!

Ein Pionier in diesem Gebiet: <http://www.immengarten-jaesch.de/> hier gibt's auch super Bienenweide.

In Anlage sind zwei Bilder letzter Woche: auf ganzer Länge eines Steinwalls Richtung Hohenwettersbach wurde Steinklee und Balsamine einfach während der Blüte abgesenzt, ein Skandal der überall passiert, das war noch nicht mal ein Laufweg!.

Teilen Sie doch bitte Ihre Wünsche, dass dies nicht mehr passiert direkt an [dez1@karlsruhe.de](mailto:dez1@karlsruhe.de) Herr Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup und ans Gartenbauamt [amtsleitung@gba.karlsruhe.de](mailto:amtsleitung@gba.karlsruhe.de) mit.

Viele Grüße

Marc La Fontaine